Unbezahlbar und doch kostenlos.

Das Projekt „Freiwilligen-Netzwerke in der Stadt Salzburg“ fördert die soziale Integration von Senioren in den Stadtteilen Itzling und Elisabeth-Vorstadt.

Es richtet sich einerseits an Menschen, die gerne einen Teil ihrer Zeit ehrenamtlich zur Verfügung stellen möchten. Andererseits spricht das Projekt auch Senioren der Altersgruppe „75plus“ an, die sich einsam fühlen und gerne mit anderen Menschen in Kontakt treten möchten.

Dass auch ein vertrauensvolles Netzwerk entsteht, ist die Aufgabe der **Koordinatorin DGKS Monika Rendl**. Sie begleitet die Freiwilligen und verbindet diese mit Senioren, die das kostenlose Angebot nutzen möchten.

Das Projekt Freiwilligen-Netzwerke versteht sich als überparteiliche, konfessions- und vereinsunabhängige sowie kostenlose Ergänzung zu bereits bestehenden (professionellen) Angeboten in der Seniorenbetreuung.

Freiwilligen-Netzwerke in der Stadt Salzburg
Projekt Nord in Itzling und Elisabeth-Vorstadt
Reimsstraße 5a
5020 Salzburg

DGKS Monika Rendl
Mobil: 0664 / 85 82 696
E-mail: m.rendl@diakoniewerk.at
Bürozeiten: jeden Dienstag nach Vereinbarung

Unser Büro-Standort:

(c) 2011 Stadt Salzburg Magistrat
Fotos: istock, shutterstock, Archiv

Freiwilligen Netzwerke

Freiwilligen-Netzwerke in Salzburg

Verlässliche Gemeinschaft (er)leben.

Aufbau von Freiwilligen-Netzwerken in Salzburg
Modellprojekt Nord in Itzling und Elisabeth-Vorstadt

Diakoniewerk
Diakonie-Zentrum Salzburg
www.diakonie-zentrum.at

STADT : SALZBURG
www.stadt-salzburg.at

Nord_Folder Senioren.indd 1
14.02.2011 15:52:04

Gemeinschaft im Alter erleben.

Lebensqualität im Alter heißt vor allem körperlich und geistig fit zu bleiben und so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben.

Wichtig sind dabei regelmäßige Kontakte.
Die Freiwilligen-Netzwerke in der Stadt Salzburg bieten interessierten Senioren der Altersgruppe „75plus" die Möglichkeit, zuverlässige und vertrauensvolle Menschen kennenzulernen und neue Bekanntschaften einzugehen:

- Regelmäßige, verlässliche Besuchskontakte
- Begegnung mit Menschen, die zuhören und verstehen
- Möglichkeit zu vertrauensvollen aber auch heiteren Gesprächen
- Hilfe, aktiv zu bleiben oder zu werden (z.B. Spaziergänge, Spiele, Gartenarbeit, basteln)
- Rücksichtnahme auf persönliche Interessen (z.B. Vorlesen, Besorgungen erledigen)
- Hilfestellung bei alltäglichen Dingen (z.B. Telefonate, Postwege)

Am Ehrenamt erfreuen.

Ehrenamtliche freuen sich, anderen Menschen zu begegnen, Gemeinschaft zu erleben und ihre Fähigkeiten und Zeit sinnvoll zur Verfügung zu stellen.
Die Erfahrungen aus dem Ehrenamt ermöglichen auch, sich persönlich weiterzuentwickeln.

Das Projekt „Freiwilligen-Netzwerke in der Stadt Salzburg" richtet sich auch an Menschen, die gerne eine ehrenamtliche Tätigkeit mit viel Selbstbestimmung ausüben möchten. Welche Aufgaben jede/r Freiwillige ausübt, entscheidet er/sie gemeinsam mit den Senioren, die er/sie begleitet.

Das Besondere an diesem Angebot sind die zusätzlichen qualitätsvollen Rahmenbedingungen:

- Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Betreuungszeit
- Einführung und Begleitung durch die Projektkoordinatorin
- begleitende Fortbildung (z.B. zu Gesprächsführung oder Sturz- und Verletzungsvorbeugung)

Freiwillige wertschätzen.

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und für andere da sein wollen, verdienen eine besondere Anerkennung.

Im Kontext der „Freiwilligen-Netzwerke in der Stadt Salzburg" bedeutet Wertschätzen vor allem, dass Freiwillige als ehrenamtliche Mitarbeiter in das Diakonie-Zentrum Salzburg eingebunden sind. Sie erhalten dadurch nicht nur professionelle Unterstützung in ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten, sondern werden auch als wertvolle Mitarbeiter willkommen geheißen.

Als ehrenamtliches Mitglied des Freiwilligen-Netzwerkes Salzburg erhalten Sie

- die Zeitschrift „Diakonie" und den monatlichen Newsletter des Diakonie-Zentrums Salzburg,
- einen Mitarbeiterausweis des Diakonie-Zentrums Salzburg (Vergünstigungen in diversen Geschäften in der Stadt Salzburg),
- Einladungen zu ausgewählten Veranstaltungen des Diakonie-Zentrums Salzburg (z.B. Betriebsausflug oder Adventnachmittag).

Nord_Folder Senioren.indd 2 14.02.2011 15:52:21